

An das Gesamt-Ministerium!

Der nied. österr. Gewerb-Verein, durchdrungen von der wärmsten Anhänglichkeit und unerschütterlichen Treue an seinen Fürsten und sein Vaterland, hält es für seine heiligste Pflicht, das unbedingteste vollste Vertrauen auszusprechen in alle Verfügungen und Maßregeln, welche das Ministerium in den gegenwärtigen ernstesten, drangvollen Verhältnissen zur Erreichung unserer heißesten Wünsche zu ergreifen für nothwendig erachten wird.

Diese Wünsche gehen insbesondere dahin:

daß die Wiederkehr unseres innigst geliebten gütigen Kaisers in die Mitte seiner getreuen Bürger baldmöglichst erfolge,

daß der Fortbestand der constitutionellen Monarchie, so wie der Dynastie auf das kräftigste gesichert, und

daß die öffentliche Ruhe und Ordnung, die Wirksamkeit der Gesetze, so wie die Sicherheit der Person und des Eigenthums, im Sinne der constitutionellen Freiheit erhalten und befestiget werde.

Zur Erreichung dieses Zieles wollen wir das Ministerium mit dem Aufgebote aller unserer Mittel und Kräfte unterstützen, und sind gewiß, mit dieser Gesinnung auch die jeden gut gesinnten Oesterreichers ausgesprochen zu haben.

Wien, am 18. Mai 1848.

Der nied. österr. Gewerb-Verein.